

DIE REGEL DES HEILIGEN BENEDIKT

ÜBERSETZT UND KURZ ERKLÄRT VON
DR. P. EUGEN PFIFFNER
PEKAN DES KLOSTERS MARIA BINSIBDELN

f.

BENZIGER VERLAG EINSIEDELN / ZÜRICH

INHALT

ZUR EINFÜHRUNG

Der Abt	9
Die Gemeinschaft.	12
Einordnung.	14
Eigenleben	17
Gebet	19
Arbeit	22
Entsagung	24
Die Strafen.	27
Auswirkung.	30

VORWORT ZUR REGEL

Vorwort zur Regel	33
-----------------------------	----

TEXT DER REGEL

Erstes Kapitel

Von den Mönchsarten	39
-------------------------------	----

Zweites Kapitel

Was für Eigenschaften der Abt haben soll	40
--	----

Drittes Kapitel

Vom Rat der Brüder.	45
-----------------------------	----

Viertes Kapitel

Mit was für Werkzeugen das Gute getan wird	46
--	----

Fünftes Kapitel

Vom Gehorsam.	50
-----------------------	----

Sechstes Kapitel

Von der Schweigsamkeit	52
----------------------------------	----

Siebentes Kapitel

Von der Demut	53
-------------------------	----

<i>Achtes Kapitel</i>	
Vom Chorgebet bei Nacht	61
<i>Neuntes Kapitel</i>	
Wie viele Psalmen beim Nachtgottesdienst zu singen sind	62
<i>Zehntes Kapitel</i>	
Wie das nächtliche Lob im Sommer gefeiert wird	63
<i>Elftes Kapitel</i>	
Wie die Mette an den Sonntagen zu feiern ist	63
<i>Zwölftes Kapitel</i>	
Wie die Laudes gefeiert werden	65
<i>Dreizehntes Kapitel</i>	
Wie die Laudes an den gewöhnlichen Tagen gehalten werden	65
<i>Vierzehntes Kapitel</i>	
Wie die Vigilien an den Festtagen der Heiligen za- halten sind	66
<i>Fünfzehntes Kapitel</i>	
Zu welchen Zeiten das Alleluja gesungen wird	67
<i>Sechzehntes Kapitel</i>	
Wie man das Chorgebet untermittags feiert	67
<i>Siebenzehntes Kapitel</i>	
Wie viele Psalmen zu diesen Gebetsstunden unter- tags zu singen sind	68
<i>Achtzehntes Kapitel</i>	
In welcher Reihenfolge die Psalmen zu singen sind	69
<i>Neunzehntes Kapitel</i>	
Vom Verhalten beim Chorgebet	72

Zwanzigstes Kapitel

Von der Ehrfurcht beim Gebete. 72

Einundzwanzigtes Kapitel

Von den Dekanen des Klosters. 73

Zwitma\wanjgstes Kapitel

Wie die Mönche schlafen sollen. 74

Dreiundzwanzigstes Kapitel

Von der Ausschließung bei Verfehlungen 75

it

Wie die Ausschließung bemessen wird. 75

Fünfsmdzwanzigstes Kapitel

Von den schweren Verfehlungen. 76

Sechttma\wanzigsUs Kapitel

Von denen, die ohne Erlaubnis des Abtes mit den
Ausgeschlossenen verkehren. 77

Sitbenuiuk&Xfflzwtes Kapitel

Wie der Abt um die Ausgeschlossenen besorgt sein
muß 77

AcbtmdzwanzigsUs Kapitel

Von jenen, die sich trotz mehrmaliger Bestrafung
nicht bessern. 73

NeimunäjzjanzigsUs Kapitel

Ob die Brüder, die aus dem Kloster austreten, wieder
aufzunehmen sind. 79

Dreißigstes Kapitel

Wie die Knaben in jüngeren Jahren bestraft werden
sollen. 80

Einunddreißigstes Kapitel

Von den Eigenschaften des Cellcrars. 80

<i>Zweiunddrtißigstes Kapitel</i>	
Von den Werkzeugen und vom Klostef gut	82
<i>Dreiunddreißigstes Kapitel</i>	
Ob die Mönche etwas zu eigen haben dürfen	83
<i>Vierunddreißigstes Kapitel</i>	
Ob alle das Notwendige in gleichem Maß empfangen sollen.	83
<i>Fünftmddreißigstes Kapitel</i>	
Vom Wochendienst in der Küche.	84
<i>Sethsmddreißigstes Kapitel</i>	
Von den kranken Brüdern.	86
<i>Siebemtddreißigstes Kapitel</i>	
Von den Greisen und den Kindern.	87
<i>Acbtuttddreißigstes Kapitel</i>	
Vom wöchentlichen Tischleser.	87
<i>Neununddreißigstes Kapitel</i>	
Vom Maß der Speise.	88
<i>Vierzigstes Kapitel</i>	
Vom Maß des Getränkes.	89
<i>Einundvierzigstes Kapitel</i>	
Zu welchen Stunden gegessen wird.	90
<i>Zweiundvierzi&stes Kapitel</i>	
Daß nach der Komplet niemand mehr reden darf ..	91
<i>Dreitmdvitrigstes Kapitel</i>	
Von jenen, die verspätet zum Gottesdienst oder zu Tisch kommen.	93
<i>Vierundvierzigstes Kapitel</i>	
Wie man nach der Ausschließung Genugtuung leistet	95

Fünfundvierzigstes Kapitel

Von denjenigen, die im Oratorium Fehler begehen 96

Sechsvierzigstes Kapitel

Von denen, die sich sonstwie verfehlen. 96

Siebenundvierzigstes Kapitel

Vom Zeichen zum Gottesdienst. 97

Achtundvierzigstes Kapitel

Von der täglichen Handarbeit. 97

Kapitel

Von der Einhaltung der vierzigtägigen Fasten 100

Fünfzigstes Kapitel

Von den Brüdern, die weit weg vom Oratorium an der Arbeit oder auf Reisen sind. 101

Einundfünfzigstes Kapitel

Von den Brüdern, die nicht gar weit fortgehen .. 101

Kapitel

Vom Oratorium des Klosters. 102

Dreiundfünfzigstes Kapitel

Von der Aufnahme der Gäste. 102

Vierundfünfzigstes Kapitel

Ob der Mönch Briefe oder sonst etwas annehmen dürfe. 105

Fünfundfünfzigstes Kapitel

Von der Kleiderkammer und Schuhkammer der Brüder. 105 *• WS

Sechsmüdfünfzigstes Kapitel

Vom Tisch des Abtes. 107 1*7

Siebenundfünfzigstes Kapitel

Von den Handwerkern im Kloster. 108

Achtundfünfzigstes Kapitel

Was bei der Aufnahme von Brüdern innezuhalten ist 109

Neunundfünfzigstes Kapitel

Von den Söhnen der Vornehmen und Armen, die
dargebracht werden. 112

Sechzigstes Kapitel

Von¹ den Priestern, die etwa ins Kloster eintreten
wollen. 113

Einundsechzigstes Kapitel

Wie man fremde Mönche aufnimmt. 114

Zweiundsechzigstes Kapitel

Von den Priestern im Kloster. 115

Dreiundsechzigstes Kapitel

Von der Rangordnung im Kloster. 116

Vierundsechzigstes Kapitel

Von der Einsetzung des Abtes. 118

Fünfundsechzigstes Kapitel

Vom Prior des Klosters. 121

Sechsunstebszigstes Kapitel

Von den Pfortnern des Klosters *. 123

Siebenundsechzigstes Kapitel

Von den Brüdern, die auf Reisen geschickt werden 124

Achtundsechzigstes Kapitel

Wenn einem Bruder Unmögliches aufgetragen wird 125

Neunundsechzigstes Kapitel

Daß im Kloster nicht einer den andern verteidigen darf.125
---	------

Siebtznjgstes Kapitel

Daß keiner es wage, eigenmächtig zu strafen .. --	126
---	-----

Einundsiebenzigstes Kapitel

Daß die Brüder einander gehorchen sollen125
--	------

Zweitmsiebenzjgstes Kapitel

Vom guten Eifer, den die Mönche haben sollen ..	127
---	-----

Dniundsiebenzigstes Kapitel

Daß in dieser Regel nicht alles vorgeschrieben ist, was zu einem Leben in vollkommener Gerechtigkeit gehört.128
--	------

L

Schriftbelege und Anmerkungen.131
--	------

IL

Sachverzeichnis.145
--------------------------	------

IIL

Plan einer Tagesordnung.167
----------------------------------	------

IV.

Literaturverzeichnis.169
-------------------------------	------

U.I.O. G.D.E.B. V.M.